

**Schwerbehinderten- und Elterngeldstelle**

Dillenburger Straße 27, 51105 Köln
 Behindertengerechter Eingang: Kalk-Karree
 Auskunft Frau Haehn, Zimmer 05K10
 Telefon 0221 221-30780, Telefax 0221 221-30789
 E-Mail
 Internet www.stadt-koeln.de

0264

Stadt Köln -
 Dillenburger Straße 27, 51105 Köln

Herrn
 Dr. Dr. med. Herbert Mück
 -Seniorenvertreter-
 Pattscheider Weg 29
 51061 Köln

Sprechzeiten
 Montag und Donnerstag: 8:00 - 12:30 Uhr
 Dienstag: 8:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen
 Freitag: 8:00 - 12:30 Uhr

KVB Linien 1, 9, 159
 Haltestelle Kalk Post (nicht rollstuhlgerecht) und
 Haltestelle Kalk Kapelle (rollstuhlgerecht)
 S-Bahn S 12, S 13, RB 25
 Haltestelle Trimbornstraße (nicht rollstuhlgerecht)

Ihr Schreiben

Mein Zeichen

Datum

02/6/410 Ha

08.11.2017

Ihr Schreiben vom 25.09.2017

Sehr geehrter Herr Dr. Dr. Mück,

vielen Dank für Ihr o.g. Schreiben an Frau Oberbürgermeisterin Henriette Reker, das ich Ihnen gerne im Folgenden beantworten möchte.

Zunächst möchte ich klarstellen, dass ich Ihren Unmut über die von Ihnen geschilderte Situation sehr gut nachvollziehen kann. Ich gebe Ihnen Recht, dass die in der Vergangenheit entstandenen Bearbeitungszeiten der Feststellungsanträge zum Teil unangemessen lang gewesen sind.

Ziel des Schwerbehindertenrechts ist es, die behinderungsbedingten Nachteile der Antragstellerinnen und Antragsteller durch die gesetzlich vorgesehenen Feststellungen des Grades der Behinderung und Merkzeichen auszugleichen. Daher ist es selbstverständlich unbefriedigend und nicht hinnehmbar, wenn Antragstellerinnen und Antragsteller aufgrund einer unangemessen langen Bearbeitungszeit keinen Gebrauch mehr von den Nachteilsausgleichen machen können, da sie zwischenzeitlich verstorben sind.

Hintergrund für die lange Verfahrensdauer ist, dass sich in den vergangenen Monaten ein Bearbeitungsstau in der Schwerbehindertenstelle gebildet hat: Die Rückstände resultieren aus einer hohen Krankenquote und zeitweise nicht besetzten Stellen. Insgesamt waren gut ein Jahr lang 30% der Stellen in der Antragsbearbeitung krankheitsbedingt nicht besetzt oder vakant. Die anwesenden Kolleginnen und Kollegen mussten über den eigenen Zuständigkeitsbereich hinaus viele Vertretungsfälle bearbeiten. Die hohe Ausfallquote hat sich auf die Bearbeitungsdauer der eingehenden Anträge und auch auf die telefonische Erreichbarkeit der Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter ausgewirkt.



Seite 2

Um die beschriebenen Probleme und deren Ursachen zu beheben, habe ich zur Verbesserung der Antragsbearbeitung und des Services der Schwerbehindertenstelle bereits folgende Maßnahmen umgesetzt:

Seit dem 01.07.2017 sind fünf neue Kräfte bei der Schwerbehindertenstelle eingesetzt, um die geschilderten Personalausfälle zu kompensieren. Die neuen Kräfte sind schon recht gut eingearbeitet und unterstützen den Bereich bei der Antragsbearbeitung und der Bewältigung der aufgelaufenen Rückstände. Zusätzlich hat die Stadt Köln 2,5 weitere Stellen bei der Schwerbehindertenstelle eingerichtet, die kurzfristig besetzt werden. Ein weiterer wichtiger Baustein ist der für ein halbes Jahr befristete Einsatz von vier extern eingestellten Kräften, die die Schwerbehindertenstelle seit Mitte Oktober 2017 bei dem Abbau der Rückstände unterstützen.

Parallel hierzu werden die Geschäftsprozesse in der Schwerbehindertenstelle weiter optimiert, sodass den Bürgerinnen und Bürgern eine effektivere und serviceorientiertere Antragsbearbeitung geboten werden kann.

Schließlich möchte ich mich für Ihr Angebot, ehrenamtlich an der Bearbeitung der eingehenden Anträge mitzuwirken, bedanken. Die gutachterlichen Stellungnahmen zu den Schwerbehindertenanträgen werden von Ärztinnen und Ärzten des Landschaftsverbandes Rheinland durchgeführt, der die Abläufe steuert und für die Qualitätssicherung sorgt.

Sehr gerne kann ich den Kontakt zwischen Ihnen und der zuständigen Abteilung des Landschaftsverbandes Rheinland herstellen. Der Landschaftsverband Rheinland ist stets daran interessiert, Ärztinnen und Ärzte für die vorzunehmenden Bewertungen zu gewinnen. Wenn Sie hieran Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit Frau Haehn, Rufnummer 0221 221 30780, in Verbindung.

Ich hoffe, Ihre Anfrage hiermit zunächst beantwortet zu haben und verbleibe

mit freundlichen Grüßen
In Vertretung

Dr. Stephan Keller
Stadtdirektor